

Unter einem Dach

Beim dritten Haus stimmt alles: Neben genügend Freiraum für das Ehepaar Kurras und ihren Sohn Jan standen eine Einliegerwohnung für die Eltern der Bauherrin sowie ein großzügiger Wellnessbereich auf der Wunschliste für das neue Zuhause.

Fotos: WeberHaus

Eine Dachgeschosswohnung und drei Mal Fertighaus – das ist die Bilanz von Angelina und Jens Kurras und dabei sind sie gerade einmal 39 und 47 Jahre alt. „Immer wenn uns der Platz ausging und wir uns privat sowie geschäftlich vergrößern wollten, kam nur eines infrage: neu bauen.“ Beim dritten Haus allerdings unfreiwillig: Nachbarn hatten sich gegen einen Anbau ausgesprochen und so fassten sie innerhalb von 48 Stunden den Entschluss: „Dann eben nochmal.“ Das neue Eigenheim soll aber definitiv das letzte sein.

Für die ganze Familie

Mit wem sie bauen möchten stand schnell fest: Durch eine Empfehlung entschieden sie sich für ein Familienunternehmen aus Baden-Württemberg. Heute präsentiert sich ein individuell geplantes Architektenhaus in moderner Optik. Die Basis stellt ein schlanker Baukörper dar, vor den ein Anbau mit Flachdach gesetzt wurde. Somit wird die Wohnfläche deutlich vergrößert. Eine Beton-Überdachung verbindet das frei geplante Architektenhaus mit der Garage und bietet Schutz vor Wind und Regen. Der Neubau ist in drei Teile separiert. Links befindet sich der Wohnbereich von Familie Kurras. Direkt daneben gelangt man durch einen zweiten Hauseingang in die Büroräume der beiden. Die Außentreppe ganz rechts führt zur Einliegerwohnung der Eltern von Angelina Kurras. Insgesamt stehen den Bewohnern rund 370 Quadratmeter auf zwei Vollgeschossen zur Verfügung. Durch die

linke Haustür betritt man den Bereich von Familie Kurras. Eine helle Diele heißt die Besucher willkommen. Im gesamten Haus wurde ein unkomplizierter Vinyl-Boden verlegt, der mit den braunen und weißen Möbeln harmoniert. Die Hausbesitzer sind große Skandinavien-Fans, was sich auch in der Einrichtung und im Design widerspiegelt. Ihr Ziel war es, Wärme und Behaglichkeit mit modernen und stylischen Elementen zu kombinieren. Über eine breite Glasschiebetür gelangt man vom Flur in den großzügigen Wohn-, Ess- und Kochbereich in L-Form. Die offene Küche mit Kochinsel ist das Herzstück des Raums und geht fließend in den Wohnbereich über. Von der Couch aus kann man an kalten Tagen das wärmende Kaminfeuer genießen.

Wellnessfeeling

Das Wohnzimmer wird von einer Schiebetür vom Wellnessbereich getrennt, der im hinteren Teil des Erdgeschosses angesiedelt ist. Hier befinden sich ein Whirlpool, eine Sauna, eine Walk-In-Dusche sowie ein WC. Ergänzt wird das Indoor-Angebot von einem Swim Spa mit Gegenstromanlage, das bodengleich in die Terrasse eingelassen wurde. „Damals konnten wir uns nicht entscheiden, ob wir einen Pool außen oder innen planen sollen. Eine Freundin sagte schließlich salopp zu uns ‚dann macht eben zwei‘ und so ist es dann auch gekommen“, erinnert sich Angelina Kurras. Die rechte Seite mit Büroräumen und WC ist nicht nur über eine separate Haustür erreichbar, sondern direkt mit dem Wohnbereich von Familie Kurras

verbunden. Eine geradlinige Treppe in Betonoptik und Glaseinsatz führt in das Obergeschoss, welches ebenfalls in zwei Hälften aufgeteilt ist. Rechts wohnen Angelinas Eltern, links die Kurras. Dort umfasst das Raumprogramm ein Elternschlafzimmer, eine Ankleide, ein Bügelzimmer, einen Hauswirtschaftsraum, ein separates WC sowie Jans Zimmer mit Duschbad. Highlight ist das Badezimmer mit freistehender Badewanne. Von dort aus hat man einen herrlichen Blick auf den Garten.

Alle Wünsche erfüllt

Dank Photovoltaik-Anlage, Wärmepumpe und einer großen Zisterne, die Toiletten und Garten mit Wasser versorgt, ist ein energiesparendes Haus in moderner Optik entstanden. Eine Wechselfassade aus weißem Putz und Anthrazit prägt die Architektur. Das Satteldach fügt sich in das moderne Erscheinungsbild optimal ein. Bodentiefe Fensterfronten zu allen Seiten bringen viel Tageslicht in die Räume. Was den Kurras heute an ihrem Haus am meisten gefällt, ist die Weitläufigkeit. „Einfach ausreichend Platz zu haben, finden wir klasse“, so der Hausherr. „An warmen Tagen sitzen wir am liebsten draußen und beobachten, wie die Insekten umherschwirren, oder wir machen es uns im Wohnzimmer gemütlich.“ Aber nicht nur die Hausbesitzer sind überzeugt von ihrem neuen Heim, auch Freunde und Familie sind begeistert: „Die meisten fragen, wann wir in den Urlaub fahren und bieten sich als Housesitter an“, erzählen die beiden lachend. (fri)



FITNESS & ENTSPANNUNG
Der Swim Spa besitzt eine Gegenstromanlage und ist bodengleich in die Terrasse eingelassen.



GLÜCKLICHE BAUHERREN
Angelina und Jens Kurras sind rundum zufrieden mit ihrem Leben in den neuen vier Wänden.



Mit Whirlpool



Mit Blick ins Freie